

RUANDA

Entwicklungspolitische Studienreise

18. Februar – 1. März 2019

Seit 1982 besteht die Partnerschaft zwischen Rheinland-Pfalz und Ruanda. Die Fridtjof-Nansen-Akademie hat diese Zeit bis heute – die hoffnungsfrohen 80er Jahre, die vom Völkermord traumatisierten 90er Jahre und dann den bis heute andauernden schnellen Aufbruch zu einem modernen und ökonomisch aufstrebenden Land – mit Studienreisen und vielen Seminaren begleitet. Es ist an der Zeit, wieder nach Ruanda zu gehen!

Ruanda entwickelt sich in den letzten 20 Jahren in einem atemberaubenden Tempo und wird von vielen als Vorbild angesehen. Die aktuelle Situation des Landes steht im Mittelpunkt der Studienreise:

Mit Kigali entsteht eine neue Metropole, die modern und zukunftsorientiert über 1,3 Millionen Menschen fasst, ein Drehkreuz für ganz Afrika. Moderne Infrastruktur erschließt das Land, vom Straßenbau, Elektrizität bis hin zum Internet. Ein Schulsystem, vergleichbar mit Deutschland, wird etabliert, ebenso eine Gesundheitsversorgung mit Krankenversicherung. Rohstoffe wie Coltan werden gewonnen, Kaffee und Tee exportiert. Sanfter Tourismus wird gezielt aufgebaut und als Nischendestination erfolgreich beworben. Die Agenda 2020 ist fast erfüllt, und trotzdem gibt es immer noch für viele Armut, Mangelernährung und Not. Ein Entwicklungsland mit all seinen Facetten, die zusammen kaum zu verstehen sind.

Die Reise soll versuchen, diese Facetten sichtbar, erlebbar zu machen. Dazu werden Orte und Menschen aufgesucht, wie sie unterschiedlicher nicht sein können: u.a. Stadtplanung im Singaorestil, ein Gesundheitszentrum auf den Hügeln, eine Teeplantage, Methangewinnung am Kivusee, der Njungwe-Nationalpark und die einzigartige Natur im Njungwewald und den Vulkanen im Norden.

Die Tour wird vor Ort begleitet von Jacques Nshimyumukiza, der zusammen mit Volker Wilhelmi bereits zahlreiche Ruandatouren unternommen hat.

**Diese Studienreise erfüllt die Qualitätskriterien für
VHS-Studienreisen des deutschen Volkshochschulverbandes e.V.**

Vorläufige Programmplanung – Änderungen vorbehalten (Stand

- Montag**
18.02.2019 **Frankfurt – Brüssel - Kigali**
Um 07.25 Uhr Flug via Brüssel nach Kigali, Ankunft um 19.30 Uhr, Hoteltransfer, Übernachtung in Kigali
- Dienstag**
19.02.2019 **Kigali – Partnerschaft – Kandt Haus – Genozid-Gedenkstätte**
Die jüngere Geschichte und eine Einschätzung der aktuellen Situation stehen heute im Vordergrund. Ein Wechselbad der Eindrücke und Gefühle: Die Kolonialzeit, der Schrecken des Bürgerkrieges, die Projektion 2030!
Gespräch im Partnerschaftsbüro, Kandt Haus, Genozid-Gedenkstätte (Memorial Gisozi bzw. Ntarama o. Nyamata)
Übernachtung in Kigali
- Mittwoch**
20.02.2019 **Kigali**
Die Hauptstadt als Leuchtturm einer Turboentwicklung, Exkursion durch City und Stadtteile,
Stadtentwicklung nach einem Masterplan, Abrundung des Tages mit einem sozialen Projekt (Kunstgalerie oder Don Bosco)
Übernachtung in Kigali
- Donnerstag**
21.02.2019 **Rohstoffe und Energie. Minenbesuch oder Solarkraftwerk**
Grundlagen für die zukünftige Entwicklung. Ein Besuch in einer Coltanmine, die nur für wenige bisher zugänglich ist oder die Besichtigung der gerade eingeweihten Solarkraftanlage stehen auf dem Programm. Fachleute vor Ort werden uns interessante Einblicke geben.
Übernachtung in Kigali
- Freitag**
22.02.2019 **Fahrt nach Musanze**
Ruanda by Bus: Fahrt durch die wunderbare Landschaft Richtung Norden zu den Vulkanen im Grenzgebiet zur DR Kongo und Uganda. Hier steht der Besuch des traditionellen Dorfs "Ibyiwacu" in Kinigi auf dem Programm.
Übernachtung in Musanze
- Samstag**
23.02.2019 **Volcanoes-Nationalpark**
Die einzigartige Naturerfahrung der Tour! Zwei Touren stehen alternativ auf dem Programm:
Das Gorilla Trekking (Aufpreis) – ein absolutes Erlebnis - oder eine Wanderung zum Grab von D. Fossey; sie erforschte das Leben der Gorillas und begründete den Schutz von Leben und Natur im späteren Nationalpark.
Übernachtung im Kloster Remera, dem traumhaft gelegenen Ruhepunkt am Lac Ruhondo.
- Sonntag**
24.02.2019 **Fahrt am Kivu-See entlang/Teeplantage**
Fahrt durch eine wunderbare Landschaft: von Rubavu nach Karongi am Kivu entlang auf der neuen Asphaltstraße, Zwischenstop und Besichtigung einer Teeplantage (wichtiger Export)
Übernachtung in Karongi (Kibuye)
- Montag**
25.02.2019 **Fahrt nach Nyungwe**
Energieträger der nächsten Jahrzehnte: Besuch einer Methanbohrinsel im Kivu-see, anschließend Weiterfahrt am Kivu entlang Richtung Nyungwe-Wald.
Übernachtung in Nyungwe
- Dienstag**
26.02.2019 **Wanderung im einzigartigen tropischen Nebelwald mit Canopy Walk, anschließend Weiterfahrt Richtung Butare**
Übernachtung in Butare

Mittwoch
27.02.2019 **Gesundheit und Sozialarbeit: Uta Duell in Gikonko**
Kurzbesuch des Nationalmuseums, Fahrt nach Gikonko und Besuch des dortigen Gesundheitszentrums, Gespräche mit der Leiterin Dr. U. Duell und Besuch von Dorfbewohnern, anschl. Rückfahrt nach Kigali - ggf. Zwischenhalt in Nyanza u. dort Besuch des alten Königshofs
Übernachtung in Kigali

Donnerstag
28.02.2019 **Kigali – Frankfurt**
Abschlussgespräche, Marktbesuch, Kofferpacken ! Um 20.45 Uhr Abflug via Brüssel nach Frankfurt .

Freitag
01.03.2019 **Frankfurt**
Ankunft in Frankfurt um 10.05 Uhr.

Reiseleitung: Prof. Dr. Volker Wilhelmi, Universität Mainz

Reisepreis: **2.200,- €**
Einzelzimmerzuschlag: **380,- €**

Gorilla-Trekking: **1.500,- \$ (ca. 1.215,- €)**
Anmeldung zum Gorilla-Trekking bis spätestens Oktober 2018

Teilnehmerzahl: 12/20

Leistungen:

- Flug mit Lufthansa und Brussels Airlines (Economy Class) ab/bis Frankfurt – Kigali und zurück; inklusive aller Steuern, Flughafengebühren, Kerosinzuschläge
- alle Transfers, Bus- Fahrten lt. Programm
- Verpflegung: Halbpension (Frühstück und eine weitere Mahlzeit)
- alle geführten Wanderungen, Besichtigungen und Besuche gemäß Programm; Eintritte und Gebühren
- Fachreiseleitung der Fridtjof-Nansen-Akademie
- Reisepreissicherungsschein

Im Leistungskatalog nicht enthalten:

- Gorilla-Trekking
- Versicherungspaket (Reiserücktrittsversicherung)
- zusätzliche Mahlzeiten und Getränke, Trinkgelder und persönliche Ausgaben
- innerdeutsche Bahnreise (Rail & Fly 70 €)
- Visum (ca. 30 \$)

Hinweise:

Die Übernachtungen finden sowohl in komfortablen Hotels als auch einfachen kirchlichen Einrichtungen statt.

Die Studienreise hat Exkursionscharakter in einem Land der zentralen Tropen, damit verbunden sind z.T. längere Tagesprogramme.

Reiseveranstalter:

Diese Studienreise wurde vom WBZ Ingelheim konzipiert. Das Reiseprogramm wurde von uns zusammengestellt, und die Bildungsinhalte werden von uns didaktisch aufbereitet. Veranstalter im Sinne des Deutschen Reisevertragsgesetzes ist das WBZ Ingelheim. Es gelten die Reisevertragsbedingungen des WBZ, die unter www.wbz-ingelheim.de abrufbar sind und Ihnen bei Interesse an der Reise vor Vertragsabschluss übersendet werden.

Stornierung der Reise:

Für diese Reise gilt eine Mindestteilnehmerzahl von 12 Personen. Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ist das WBZ dem Reiseteilnehmer gegenüber zur Absage der Reise bis vier Wochen vor Reisebeginn berechtigt.

Reisedokumente, medizinische Hinweise:

Reisepass (noch mindestens 6 Monate über die Reise hinaus gültig)

Pflichtimpfung gegen Gelbfieber bei Einreise aus einem Gelbfieberendemiegebiet. Bei direkter Einreise aus Europa ist keine Gelbfieberimpfung erforderlich.

Die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Institutes für Kinder und Erwachsene sollten anlässlich einer Reise überprüft und vervollständigt werden (www.rki.de). Dazu gehören für Erwachsene die Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie, Pertussis (Keuchhusten) ggf. auch gegen Polio (Kinderlähmung), Mumps, Masern Röteln (MMR), Pneumokokken und Influenza. Als Reiseimpfungen werden Impfungen gegen Hepatitis A und Typhus, bei Langzeitaufenthalt oder besonderer Exposition auch gegen Gelbfieber, Hepatitis B, Meningokokken-Krankheit (ACWY) und Tollwut empfohlen.

Wir empfehlen dringend den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung!

Informationen unter 06132 / 79003-17.

Zu dieser Studienreise veranstaltet das WBZ Ingelheim ein **Vorbereitungsseminar am 11. und 12.1.2019** mit Vorträgen zu aktuellen Entwicklungen in Ruanda. Das Seminar ist nicht im Reisepreis enthalten.

Leitung: Prof. Dr. Volker Wilhelmi, Universität Mainz